

Zieldifferente Impulse - Aufgaben zur Perspektivübernahme

Die im Folgenden aufgeführten Aufgaben beziehen sich auf die entlastete Form des Auszuges aus der Geschichte von Elke Heidenreich: „Frau Janowiak, Frau Janowiak, ich kann Sie sehen...“

Die Aufgaben ermöglichen es den Lernenden, Fähigkeiten zur Perspektivübernahme zu entwickeln.

Aufgabe 1:

a) Male zu jedem Abschnitt der Geschichte ein passendes Bild. Erzähle anschließend im Kamishibai⁸ deine Geschichte.

b) Lies dir die Abschnitte jeweils noch einmal durch, schau dir dein Bild (oder das eines Mitschülers/einer Mitschülerin) an und formuliere einen (ganzen) passenden Satz dazu.

Beispiel: Herr Hürzeler steht vor dem Haus von Frau Janowiak.

Aufgabe 2:

Stelle dir vor, dass du das Kind in der Geschichte bist. Abends schreibst du immer deine Gedanken in dein Tagebuch.

a) Was hast du gedacht, als Herr Hürzeler deine Mutter immer wieder besucht hat?

b) Was hast du gedacht, als du dich mit deiner Mutter verstecken musstest?

c) Was hast du gedacht, als Herr Hürzeler nicht mehr zu Besuch gekommen ist?

Alternative (Text liegt als Hörbuch vor):

Fragen (a) – c)) liegen ebenfalls als Hörversion vor. Zur Unterstützung können visuelle Impulse (z. B. ein Bild von Herrn Hürzeler, der mit der Mutter Kaffee trinkt; daneben das Kind mit einer Denkblase) dienen.

Schülerinnen und Schüler beantworten die Fragen mündlich, sprechen sie auf einen Tonträger.

⁸„i Kamishibai: Erzähltheater, Informationen bspw. unter: <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/index.php?id=kamishibai> [21.10.16]

Alternativ können die Bilder nach und nach an der Tafel auf einen farbigen Untergrund aus Tonpapier geheftet werden oder in einen gezeichneten Rahmen eingefügt werden.

Aufgabe 3 (Einzel- und Partnerarbeit):

Lies bitte das folgende Gespräch.
Überlege, wie das Gespräch weitergeht.
Spiele das Gespräch mit einem Partner oder einer Partnerin.

Stelle dir vor, du bist Herr Hürzeler. Herr Hürzeler besucht oft die Mutter.
Eines Abends trifft Herr Hürzeler seinen besten Freund.
Der fragt ihn, warum er Mutter und Kind so oft besucht.
Was antwortest du (als Herr Hürzeler)?

Hinweise findest du in den Abschnitten 1, 2, 3.

Tipp:

- Überlege 3 Minuten für dich alleine.
- Mache dir Stichpunkte zu deinen Überlegungen.
- Suche dir anschließend eine Partnerin/einen Partner.
- Spielt gemeinsam das Gespräch.

Aufgabe 4 (Einzel- und Partner- oder Kleingruppenarbeit)⁹:

a) Beantwortet gemeinsam die Fragen.
Überlegt euch ein kurzes Rollenspiel dazu.
Spielt gemeinsam das Rollenspiel.

Mutter und Kind leben alleine, weil der Vater gestorben ist. Herr Hürzeler besucht die Mutter.

Wie verhalten sie sich?
Worüber unterhalten sie sich?
Wie geht es Herrn Hürzeler dabei?
Wie verhält sich die Mutter?

b) Lies bitte die folgenden Sätze.
Überlege, was die Mutter im Telefongespräch erzählen wird.
Spiele das Gespräch mit einem Partner oder einer Partnerin.

Abends im Bett überlegt die Mutter, ob Herr Hürzeler mit ihnen zusammen leben könnte.

Am nächsten Tag ruft sie ihre beste Freundin an und erzählt ihr von Herrn Hürzeler.

Tipp:

- Überlege 3 Minuten für dich alleine.
- Mache dir Stichpunkte zu deinen Überlegungen.
- Suche dir eine Partnerin/einen Partner.
- Führt gemeinsam das Telefongespräch.

⁹ „i“ Es sollte sichergestellt sein, dass zumindest ein Gruppenmitglied lesen und schreiben kann.

Aufgabe 5 (Gruppenarbeit: 3 Personen):

Spielt im Rollenspiel, wie die Geschichte weiter geht.

Das Kind sieht Herrn Hürzeler im Bus. Es läuft schnell nach Hause und erzählt seiner Mutter davon.

a) Überlegt anschließend zu dritt:

Wie geht es der Mutter?
Was denkt die Mutter?

Wie geht es dem Kind?
Was denkt das Kind?

Wie geht es Herrn Hürzeler?
Was denkt Herr Hürzeler?

b)

1. Bildet drei Gruppen

Gruppe 1: alle, die die Rolle von Herrn Hürzeler gespielt haben

Gruppe 2: alle, die die Mutter gespielt haben

Gruppe 3: alle, die das Kind gespielt haben

2. Gestaltet in der Gruppe ein Plakat: Schreibt / malt die Gedanken und Gefühle eurer Person auf.

3. Stellt das Plakat der Klasse vor.

Aufgabe 6:

Beurteile das Verhalten der Figuren.

Findest du, dass sich die Figuren in der Geschichte richtig verhalten haben?
Begründe.

a) Die Mutter hat sich richtig verhalten.

- ja
- nein

Meine Begründung:

b) Das Kind hat sich richtig verhalten.

- ja
- nein

Meine Begründung:

c) Herr Hürzeler hat sich richtig verhalten.

- ja
- nein

Meine Begründung:
